

mieverwalter, Adjutant und Administrator am Erziehungsinstitut für verwaiste Offizierssöhne in Hirtenberg, NÖ.  
Sammler paläontologischer und prähistorischer Funde.

### **Hohenegger Johann (S. 51)**

habil.: 1980 (Mikropaläontologie) Universität Wien.

### **Hohenwarth Sigismund (auch Sigmund) Graf von**

geb. 7. 6. 1745 Cilli, Krain, gest. 22. 4. 1825 Linz.

Nach theologischem Studium in Graz Seelsorger im Augustinerstift in Gurk, Ktn. Laufbahn im Bistum Gurk bis zum bischöflichen Generalvikar. Seit 1809 Bischof von Linz. Das Gurker Domkapitel befand sich seit 1781 in Klagenfurt und HOHENWARTH hatte dort Gelegenheit zu Kontakten mit vielen zeitgenössischen Naturforschern, wie WULFEN, GIULIANI u. a. Er besaß ansehnliche naturwissenschaftliche Sammlungen, darunter auch eine von Petrefakten, die später in den Besitz des Joanneums in Graz gelangten. HOHENWARTH führte auch mehrere Glockner-Besteigungen aus. Er publizierte u. a. über die Flora Kärntens und eine anonyme Schrift über Botanik und Mineralogie Steiermarks und Kärntens ist von ihm verfaßt. Darin werden erstmalig (?) die Karbonpflanzen der Stangalpe beschrieben (S. 30), außerdem (S. 60) der Bleiberger Muschelmarmor und Fossilfunde in der Bleiberger Trias.

Fragmente zur Mineralogisch und Botanischen Geschichte Steyermarks und Kärnthens. 1stes Stück, S. 1–83, 1 Kupfer, Klagenfurt und Laibach 1783.

WURZBACH. Österr. Biograph. Lexikon.

### **Holdhaus Karl (S. 51)**

geb. 21. 1. 1883 Baden bei Wien, gest. 30. 6. 1875 Purkersdorf bei Wien.

Zoologe (Entomologe) am Naturhistorischen Museum in Wien.

Nachruf: W. KÜHNELT, *Al.*, 126, S. 500–504, (P), Wien 1977.

H. STOWASSER in *Mitt.*, 70, S. 275–277, (P), Wien 1979.

F. JANCZYK in *Annal.*, 81, S. 651–655, (PB), Wien 1978.

### **Holzer Hans Ludwig (S. 52)**

habil.: 1978 (Paläontologie u. hist. Geologie) Universität Graz.

Seit 1984 tit. a. o. Professor.

### **Hötzl Heinz**

geb. 29. 8. 1941 Schirmdorf, Stmk.

prom.: 1965 Dr. phil. (Paläontologie, Geologie) Universität Graz.

1965–1974 Assistent am Institut für Geologie II der Universität Karlsruhe.

habil.: 1971 (Geologie, Paläontologie) Universität Karlsruhe.

Seit 1974 a. pl. Prof., seit 1978 C 3-Prof. (Geologie).

Geologe und Paläontologe. Verfaßte im Anschluß an seine Dissertation einige paläontologische Arbeiten.